



11. SEPTEMBER – 30. OKTOBER 2022

DO PALADINI

FOTOGRAFIEN

NIELS TOFAHRN

OBJEKTE

VERNISSAGE

Wir freuen uns, Sie zur Vernissage einzuladen am **Sonntag**, den **11. September 2022**, von 13–17 Uhr. Einführung um 14 Uhr durch Heinz Stahlhut, Kunsthistoriker und Leiter des Hans Erni Museums in Luzern.

ANWESENHEIT

Do Paladini und Niels Tofahrn sind anwesend an der Vernissage und am **Samstag** und **Sonntag**, den **1. und 2. Oktober 2022**, von 12–18 Uhr.

FINISSAGE

Die Finissage ist am **Sonntag**, den **30. Oktober 2022**, von 12–16 Uhr. Die Künstlerin Do Paladini ist anwesend.

s'paradiesli.in sigriswil. | Feldenstrasse 87, 3655 Sigriswil, T+41 33 251 51 55, www.s-paradiesli.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Sa 14–19 h/So 11–18 h
Galerie Eulenspiegel GmbH | www.galerieeulenspiegel.ch



ÜBER DIE KÜNSTLERIN

DO PALADINI

Grenzbereiche, welche von der Photographie in die Malerei übergehen, faszinieren die Lichtfotografin. Durch intensives und extensives Arbeiten entwickelten sich in Lichtstudien mit digitalen Kameras und dem Licht der Sonne die rätselumwobenen Werke.

Aus dem Schaffenszyklus der Jahre **2012/2013** bildet ein Auszug von 104 lichtfotografischen Arbeiten Gegenstand des in Deutsch und Englisch verfassten Bildbandes.

KATALOG

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog: «LICHTBILD», Text von Heinz Stahlhut und Urs Dolder, 216 Seiten, Format 23 x 31 cm, Hardcover mit Fadenheftung, Weber Verlag, ISBN 978-3-03818-425-6.

BIOGRAFIE & AUSSTELLUNGEN

Do Paladini (*1970). Kunstschaaffende aus Interlaken, diverse Ausstellungen in der Schweiz.

2016/17 «Stille Zeit» Galerie KSU Unterseen. **2017** «ART17» by bkbeo «verrückt» Galerie KSU Unterseen. «Summerliebi» Atelier & Kunstgalerie Hodler GmbH Thun. **2018/19** «Stille Zeit» Galerie KSU Unterseen. **2019** «ART19» by bkbeo «FALTEN/falten» Galerie KSU Unterseen. **2020** «Stille Zeit» Galerie KSU Unterseen. «SOMMERAUSSTELLUNG» Galerie Eulenspiegel Basel. **2021** «Oberländer Fotografen» Galerie KSU Unterseen. **2022** «Stille Zeit» Galerie KSU Unterseen.

ABBILDUNG VORDERSEITE

DO PALADINI: «Planer/Planner», 2012, Lichtfotografie, digitaler FineArtPrint auf VW3025 Innova Smooth matt Cotton High white 215g/m², 100% Hadern, Auflage 2022, 1/3 + 2 AP.
www.dopaladini.ch

ÜBER DEN KÜNSTLER

NIELS TOFAHRN

Niels Tofahrn (*1963) schafft Plastiken, die mit Masse ebenso agieren wie mit der Leere und dem Umraum der Figur. Aus aneinander geleimten Holzscheiben und über Metall- und Holzstäbe gespannte Folie schafft er streng geometrische und elegant geschwungene Körper, bei denen das Innen genauso wichtig ist wie das Aussen, das Volumen so bedeutungsvoll wie die Oberfläche. Die Holzplastiken werden zuletzt mit Tusche bemalt, sodass eine zugleich aus der Tiefe leuchtende wie auch sanft glänzende Oberfläche entsteht. Demgegenüber bestechen die Folienplastiken durch den Gegensatz von streng geometrischem Gerüst und lebendig-atmend gespannter Oberfläche.

BIOGRAFIE & AUSSTELLUNGEN

1963 In Rastatt geboren. **1984–87** Steinbildhauerlehre. **1987–91** Studium der Kunstgeschichte sowie neuere und neueste Geschichte an der Universität Karlsruhe. Lebt und arbeitet in Weil am Rhein. **2007** Zone 8 «Oh Heimat liebe Heimat» in der Stadtbibliothek Weil am Rhein. **2010** Arabesk im Kunsthaus L6 in Freiburg mit Ildiko Csapo. Kunst am Wasser Ein Projekt der Gemeinden Münsingen, Rubingen, Belp, Allmendingen, Muri b. Bern und der Stadt Bern in Zusammenarbeit mit dem Verein Berner Galerien. **2011** Relation Brigitte Dümling und Niels Tofahrn Malerei und Raumobjekte Galerie Stahlberger, Weil am Rhein. **2014** Regionale 15, Galerie im Stapflehus, Weil am Rhein. **2015/16** Art Karlsruhe, vertreten durch Galerie Stahlberger. **2018** Parcours Humain, Spazio Elle, Locarno, CH. Schlaf, Vögele Kultuzentrum, Pfäffikon SZ, CH. **2020** Beukenhof-Phoenix Galleries, Sculptour 2020, Kluisbergen, B. Plastik, Hans Erni Museum, Luzern, CH. **2022** Galerie Stahlberger, Auswege mit Patrick Lützeltschwab und Konstantin Weber, Weil am Rhein.

ABBILDUNG RÜCKSEITE

NIELS TOFAHRN: «Kubus», 2020, Holz, rote Tusche, 13 x 14.5 x 12.5 cm.
www.nielstofahrn.de